

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1869

Franz Xaver Ritter von MIKLOSICH

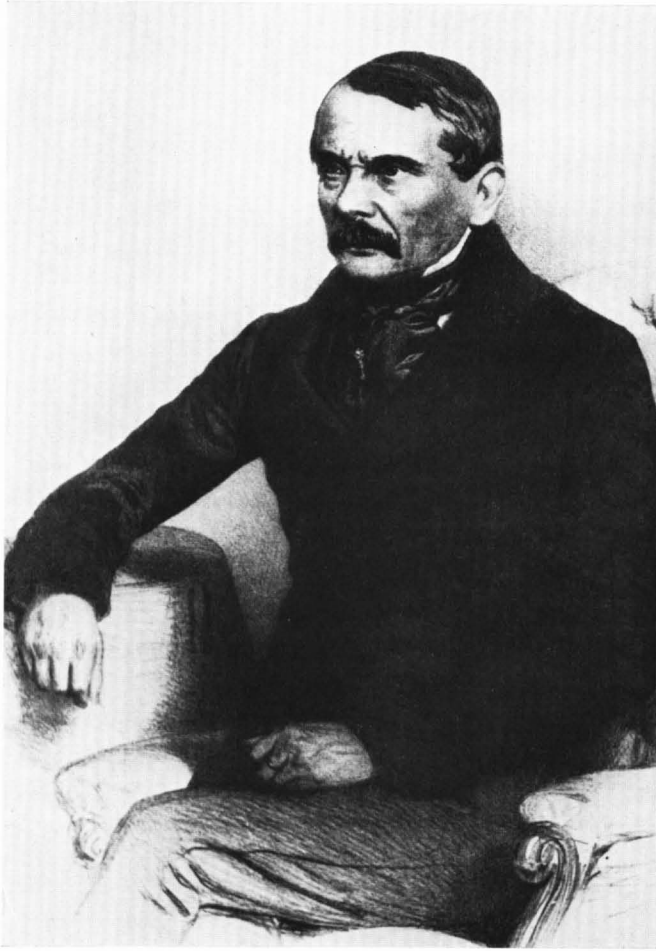
Slavist

Geboren am 20. November 1813 in Luttenberg (Steiermark).

Gestorben am 7. März 1891 in Wien.

Miklosich hat die Slavistik zu einer methodischen Wissenschaft erhoben. Seit 1849 außerordentlicher, seit 1850 ordentlicher Professor an der Universität Wien, wo er bis 1886 wirkte. v. Miklosich, der seinem Fach die Vertretung an der Universität ermöglichte, schuf mit zahlreichen Publikationen dessen sprachwissenschaftliche Grundlagen. 1852 veröffentlichte er »Die Lautlehre der gesamten slavischen Sprachen«, der 1875 eine »Stammbildungslehre«, eine »Formenlehre« und eine »Syntax« folgten. In diesen Werken schuf er durch Eingliederung der slavischen Sprachen in die indo-europäische Sprachengruppe einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der indogermanischen Sprachen. 1886 gab er das »Etymologische Wörterbuch der slavischen Sprachen« heraus. Miklosich wurde 1864 in den erblichen Ritterstand erhoben; 1867 wurde er zum österreichischen Unterrichts-Minister ernannt.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1869.



Stiklorich